

## Langjährige Partnerschaft für stabile Ratingprozesse

### Die zentralen Vorteile

Umfassende Kenntnisse bei bankfachlichen Themen

Eindeutig definierter Leistungsschnitt mit detaillierter Beschreibung

Automatisierung und Standardisierung beim IT-Betrieb



*Die RSU Rating Service Unit ist als Anbieter interner Ratingverfahren für das Großkundengeschäft Qualitätsführer in Deutschland und nimmt somit eine zentrale Rolle im Kreditvergabeprozess von Banken ein. Bereits seit zehn Jahren verantwortet FI-TS den Betrieb der LB-Rating-Anwendung. Ein besonderer Fokus in der Zusammenarbeit liegt dabei auf den zwei Releasewechseln von LB-Rating pro Jahr, die dank standardisierter und automatisierter Prozesse reibungslos über die Bühne gehen.*

Die RSU ist aus einem Kooperationsprojekt von acht Landesbanken und der DekaBank entstanden und agiert seit Dezember 2003 als eigenständiges Unternehmen. Als Full-Service-Provider kümmert sich die RSU um die methodische Entwicklung und Validierung der Ratingmodelle und Frühwarnsysteme, die Steuerung der IT-Umsetzung sowie den Betrieb der Systeme für Banken und andere Finanzdienstleister im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor. Von Anfang an hat RSU seinen IT-Betrieb ausgelagert und FI-TS mit der Verantwortung für den Betrieb beauftragt. Entscheidende Argumente für die Auslagerung des Betriebes waren neben dem umfänglichen Wissen von FI-TS über die Finanzbranche die Erfüllung strenger Governance-Vorgaben sowie die konsequente Umsetzung moderner Sicherheits- und Qualitätsanforderungen. Nicht zuletzt stand auch ein optimiertes Kostenmanagement im Fokus der Entscheidung.

### Internetbasiertes Rating-System

Zentrales Produkt von RSU ist die Anwendung LB-Rating – ein System zur Erstellung, Bearbeitung, Prüfung und Verwaltung von internen Ratings gemäß den Anforderungen von Basel II. LB-Rating liefert standardisierte und objektive Bonitätsurteile über Unternehmen und Objekt-/Projektfinanzierungen. 75 technische Mandanten aus allen drei Säulen der deutschen Bankenlandschaft mit rund 7.500 Endnutzern in Europa greifen auf den aktuellen Bestand von 800.000 Ratings zu - Tendenz steigend.



„Wesentliche Gründe für die Zusammenarbeit mit FI-TS waren die zahlreichen gemeinsamen Kunden beider Unternehmen sowie die große Nähe und das damit einhergehende tiefe Verständnis von FI-TS bei bankfachlichen Themen“

Harald Gergen, Teamleiter Zentraler Betrieb

LB-Rating ist eine vollständig auf Internet-Technologien basierte Anwendung, die zentral durch RSU betrieben wird. Die Anwendung folgt einem Thin-Client-Konzept. Sämtliche Installations- und Wartungsarbeiten finden zentral auf dem Server statt. Alle Änderungen am Server – wie neue Releases oder sicherheitsrelevante Updates – kommen gleichzeitig allen Clients zugute. Technologische Erweiterungen erfolgen in Form von zwei Releases pro Jahr. Sämtliche Änderungen an LB-Rating und der zugehörigen Dokumentation werden zentral festgehalten und sind damit auch später noch nachvollziehbar.

LB-Rating deckt insgesamt zwölf unterschiedliche Ratingverfahren für verschiedene Kundengruppen ab. Diverse Schnittstellen ermöglichen eine einfache Integration der Anwendung in kundeneigene IT-Systeme. So kann der Rating-Datenbestand eines Mandanten aus LB Rating extrahiert und ihm hausintern zur Folgebearbeitung bereitgestellt werden. Umgekehrt kann LB Rating über Online-Schnittstellen die hauseigenen Kunden Informationssysteme (KIS) sowie Benutzer- und Rollenverwaltungen (BRV) der Mandanten verwenden und somit deren Mitarbeiter von lästigen Doppeleingaben entlasten. Der technische Applikationsbetrieb von FI-TS unterstützt dabei maßgeblich den integrativen Ansatz der Anwendung.

### **Routinierte Zusammenarbeit**

Mit der Auslagerung des IT-Betriebs zu FI-TS greift die RSU auf IT-Ressourcen zurück, die die weitreichenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben der Finanzbranche erfüllen. Darüber hinaus profitiert die RSU von Skaleneffekten und kann so betriebswirtschaftlich sinnvoll agieren.

Im Lauf der langjährigen Zusammenarbeit haben FI-TS und RSU eine umfassende Routine in der Zusammenarbeit entwickelt, die sich unter anderem beim ambitionierten Aktualisierungszyklus von LB-Rating auswirkt. Der gesamte Releasewechsel für alle 75 technische Mandanten erfolgt innerhalb von zwei Monaten. Eine hohe Standardisierung bei FI-TS garantiert den stabilen Releasewechsel, der im laufenden Betrieb erfolgt. Ein wichtiges Kennzeichen der Partnerschaft ist der klare definierte Leistungsschnitt, der im Rahmen einer granularen Leistungsbeschreibung den Regelbetrieb sowie Spezialthemen festlegt.

FI-TS und RSU haben die bestehende Partnerschaft um weitere zehn Jahre verlängert. „Im Fokus unserer Zusammenarbeit steht insbesondere die weitere Standardisierung von Prozessen“, sagt Harald Gergen. „Dazu wünschen wir uns eine proaktive Beratung von FI-TS, die auf ihre Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten zurückgreifen können.“



## Finanz Informatik Technologie Service

- » Tochterunternehmen der Finanz Informatik (FI) und Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe
- » 1994 gegründet
- » spezialisiert auf IT-Services für Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister
- » Hauptsitz in Haar bei München sowie Standorte in Hannover, Nürnberg, Offenbach und Stuttgart
- » 242,65 Mio. EUR Umsatz (12/2013)
- » 967 Mitarbeiter (04/2014)
- » Zu den Kunden gehören unter anderem LBBW, BayernLB, Landesbank Hessen-Thüringen, DekaBank, Versicherungskammer Bayern, Provinzial NordWest, Deutsche Kreditbank, Deutsche WertpapierService Bank, LBS IT, ING-DiBa, quirin bank und Bank of Scotland.

### **Finanz Informatik Technologie Service Vertrieb**

Richard-Reitzner-Allee 8 · 85540 Haar  
dialog@f-i-ts.de  
[www.f-i-ts.de](http://www.f-i-ts.de)